

Der Musikant



Trachtenmusikkapelle St. Veit/Mkr.





Obfrau



Geschätzte Gemeindebevölkerung, werte Freunde und Mitglieder des Trachtenmusikvereins St. Veit, liebe Musikerinnen und Musiker!

Das Jahr 2021 geht langsam seinem Ende zu und somit geht wieder ein Jahr vorbei geprägt durch die Corona Pandemie und deren Auswirkungen. Doch anders als im Vorjahr konnte man heuer wieder einen Aufwärtstrend verspüren. Waren im ersten Halbjahr noch keine Veranstaltungen oder auch Probenarbeiten möglich, so war die Freude groß, als wir in der Vorstandssitzung Anfang Juni den Probenbeginn mit 11. Juni festlegen konnten. Natürlich gilt auch im Probe-lokal der Musik die 3-G- Regel, die streng eingehalten wird.

Da jedoch Musizieren ohne Auftritte und ohne Zuhörer nur halb so viel Freude macht, wurde bei einer Musikprobe vor dem Gasthaus Atzmüller gespielt. Danke nochmals für die Einladung und die großzügige Verköstigung. Danach wurde das für September geplante Teichkonzert kurzfristig auf 18. Juli vorverlegt. Es war eine wirklich gelungene Veranstaltung – ein tolles Ambiente beim Teich, gute Musik, ein nettes Publikum und endlich wieder

einmal Bratwürstel. Danke allen fürs Dabeisein und wir werden diese Veranstaltung auch in den nächsten Jahren als Fixpunkt im Jahresprogramm aufnehmen. Sobald es wieder möglich war, wurden auch die Geburtstagsständchen wieder gestartet. Wir freuen uns allen unseren Mitgliedern ab dem 60. Lebensjahr zu ihren runden Geburtstagen zu gratulieren. Es ist ein schöner Brauch der auch gerne angenommen wird und wir bedanken uns für viele nette Einladungen.

Auch das Bezirksmusikfest wurde heuer wieder durchgeführt, wenn auch in sehr abgespeckter Form. Als Musikantentreffen ohne Festakt und ohne Gesamtspiel fand dieses in St. Martin statt. Auch unsere Musikkapelle hat daran teilgenommen. Nach dem Motto „dabei sein ist alles“ gab es heuer aber keine Bewertung. Aber die Kombination von Musizieren und Marschieren ist für eine Musikkapelle ein wichtiger Bestandteil, vor allem bei den vielen Ausrückungen bei öffentlichen und

kirchlichen Anlässen. Davon gab es heuer wieder einige – die musikalische Umrahmung beim Wandertag mit unserem Landeshauptmann – die Einsegnung der neu renovierten Aufbahrungshalle – Fronleichnam – Tag der Tracht/Kräuterweihe – Erntedank und viele mehr.



Zwei besondere Ausrückungen waren heuer die Hochzeiten von unserem Stabführer Robert Weißengruber und von Verena Donner, der langjährigen Leiterin des JO-Jugendorchesters. Danke für die Einladung und nochmals die besten Wünsche für die Zukunft.

Heuer konnte die Musik auch wieder aktiv am Ferienprogramm des Elternvereins mitmachen. Die Jugendarbeit ist auch bei der Musikkapelle ein sehr wichtiges Thema. Mit dem Blockflötenunterricht, sowie der Instrumentenvorstellung in der Volksschule versuchen wir bei den Kindern Interesse und Freude an der Musik zu wecken. Erfreulicherweise gab es auch wieder Neuaufnahmen in die Musikkapelle und ich darf euch nochmals bei der Musik begrüßen und euch viele schöne Stunden beim gemeinsamen Musizieren wünschen.

Leider kann ich auch heuer nicht zum traditionellen Musikball einladen und daher entfallen natürlich Einnahmen für unseren Musikverein. Da wir uns aber alle auch in der Zukunft eine gut aufgestellte Musikkapelle wünschen, die uns durch die Feste im Jahreskreis begleitet, ersuche ich euch wieder alle um eine finanzielle Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön im Vorhinein.

Zum Schluss möchte ich danke sagen. Danke an Helene Roth und Martha Panholzer, die sich um die Tracht der Musiker kümmern – auch das optische Erscheinungsbild ist wichtig! Danke an alle Vorstandsmitglieder für die konstruktive Mitarbeit und vor allem für eure Unterstützung. Danke an alle Musiker und Musikerinnen, dass ihr euch die Freude an der Musik auch in schwierigen Zeiten nicht nehmen lässt. Danke an die Marketenderinnen für eure Begleitung bei den Ausrückungen.

Danke für das gute Miteinander aller Vereine im Ort.

Für das Musikerjahr 2022 wünsche ich mir ein Frühlingskonzert, ein Bezirksmusikfest und vielleicht auch wieder ein St. Veiter Musiktreffen und für heuer darf ich euch alle noch einladen zum Auftritt unserer Musikkapelle bei der Musiker-Gedenkmesse am 5. Dezember in der Pfarrkirche St. Veit.



Liebe Freunde des Musikvereins,

wie auch im letzten Jahr liegt der Musikzeitung ein Zehlschein bei. Wir freuen uns auch in diesem Jahr über eine Spendeneinzahlung. Da auch dieses Jahr unsere wichtigsten Einnahmequellen wie das Seefest oder der Musikball entfallen, freuen wir uns sehr über einen Beitrag von den St. Veiter und St. Veiterinnen.

Wir bedanken uns bereits im Vorfeld und wünschen viel Freude beim Durchstöbern der diesjährigen Zeitung.

AT96 3430 0000 0111
0600



Elisabeth Rechberger

Kapellmeister



Geschätzte Leserinnen und Leser dieser Musikzeitung,
liebe Freunde der Trachtenmusikkapelle St Veit,
„Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu machen.“

Mit diesem Zitat von Aristoteles möchte ich mit meinem Bericht in dieser Ausgabe der Musikerzeitung beginnen. Denn durch die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona Pandemie haben wir gerade beim Musizieren sehr gravierende Einschränkungen hinnehmen müssen. Dadurch ist uns aber der Wert des **Musikmachens**, aber auch des **Musikhörens** wieder viel bewusster geworden. Ganz besonders freut es mich daher, dass wir am 18. Juli erstmals ein Teichkonzert veranstaltet haben. Bei früh-sommerlichen Temperaturen durften wir viele „blasmusikhungrige“ Besucher beim Badesee mit unseren Klängen verwöhnen. Endlich konnten wir nach dem Lockdown wieder gemeinsam musizieren und den Menschen im Ort mit der Blasmusik Freude und einige schöne Stunden bereiten.

Momentan bereiten wir uns intensiv auf unsere Teilnahme bei den Bläser Tagen in der Alfons-Dorfner-Halle in Lembach vor. Unser Auftritt am Samstag, 13. November um 14:30 Uhr ist leider aufgrund der neuen Corona-Maßnahmen abgesagt worden. Bei dieser Wertung wären wir von einer hochkarätigen Jury in 10 verschiedenen Kriterien bewertet worden. Man nennt es eine offene Wertung. Das heißt, die Juroren bewerten das Spiel mittels Hochheben von Punktetafeln Gutpunkte in den einzelnen musikalischen Kriterien. Dieses Bewertungsverfahren ist natürlich auch für das Publikum sehr interessant und spannend. Leider haben die neuen Corona-Bedingungen dies nicht ermöglicht, wir hoffen, die erprobten Stücke jedoch beim Frühlingskonzert zum Besten zu geben.

Den Termin für das Frühlingskonzert haben wir auf Freitag, 25. und Samstag, 26. März 2022 festgesetzt. Wir werden euch unter dem Motto „MUSIKALISCHE LECKERBISSEN“ viele Schmankerl servieren und würden uns riesig freuen, wenn wir euch im „Konzertsaal“ des Gasthauses Atzmüller begrüßen dürfen.

Herzlichen Dank euch allen, die ihr unsere Veranstaltungen besucht und durch euer Zuhören und Applaudieren unseren Beitrag zum Kulturlieben schätzen.

Mit musikalischen Grüßen,



Walter Hartl



Stabführer



Servus liebe Leute!

Leider gibt es nicht viel zu berichten aber es war möglich wenigstens zu einer Marschwertung in abge-speckter Form nach St. Martin im Mühlkreis zu reisen.

Mit dem Grundprogramm, das wir zum Besten gaben, konnten wir eine hervorragende Kritik entgegennehmen. Es war sehr schön, wieder einmal andere Trachten zu sehen und mit alten Musikfreunden zu plauschen.

Wir hoffen für nächstes Jahr, wieder mit der gewohn-ten Rasenshow eure Augen und Ohren zu verwöhnen.



Bleibt's g'sund!

Liebe Grüße,

Robert Weißengruber

Jugend



Ferienprogramm

Nach einem Jahr Pause veranstaltete der Musikverein heuer wieder einen Ferientag für die Kinder aus St. Veit und Umgebung. Wir starteten mit einer Schnitzeljagd quer durch das Gemeindegebiet von Sankt Veit. Hierbei konnten die Kinder viele interessante Fakten über den Musikverein und die Blasmusik spielerisch in ihr Wissen aufnehmen.

Mit einer Jause gestärkt wurde der gemeinsame Vormittag anschließend genutzt, um den Klang der einzelnen Instrumente kennenzulernen und diese auch auszuprobieren.



Besuch in der Volksschule

Am 25. Juni besuchten sieben Musikantinnen und Musikanten aus St. Veit die Volksschule, um den Kindern die Welt der Blasmusik näherzubringen. Mit einem eigens dafür einstudierten Theaterstück, bei welchem die Instrumente die Hauptrollen spielten, konnte den Kindern aufgezeigt werden, wie vielfältig Blasmusik und Blasinstrumente sein können.

Vielen Dank an die Volksschule für die großartige Zusammenarbeit!



Blechbläser gesucht!

Du bist zwischen 8 und 18 Jahre alt und hast Interesse an einem Musikinstrument? - Dann melde dich bei unserem Jugendreferenten Martin Kaiser (0664 5128946). Wir stellen dir ein Instrument zur Verfügung und helfen dir dabei, einen geeigneten Lehrer zu finden.



Attention!

- Du möchtest noch mal so richtig durchstarten und suchst eine neue Herausforderung?
 - Du singst unter der Dusche, bist musikalisch und möchtest ein Instrument lernen?
 - Du möchtest dich in eine tolle Gemeinschaft integrieren?
- Du bist gerade nach St. Veit gezogen, spielst ein Blasinstrument/Schlagzeug und würdest gern der Trachtenmusikkapelle St. Veit beitreten?

Was suchen wir?

- Neue Musikerkollegen
- Tolle Menschen mit denen wir musizieren und Spaß haben können

Was können wir bieten?

- Eine tolle Gemeinschaft, die Spaß am Musizieren hat
 - Konzerte und diverse Ausrückungen
 - Lustige Ausflüge
- Wertungen, bei denen du dein Können zeigen kannst

Darum gilt: „Es ist nie zu spät, sich einer neuen Herausforderung zu stellen“



Leistungsabzeichen:

Eva Lummerstorfer – Silber

Barbara Panholzer – Silber

Karin Kaiser – Bronze

Karl Schmidt – Bronze

Jana Puchmaier – Bronze

Alina Kirschner – Bronze

Kerstin Weigl – Juniorleistungsabzeichen

Joshua Fraundorfer – Juniorleistungsabzeichen

Herzlichen Glückwunsch!

Jana Puchmaier

Querflöte



Lena Hofbauer

Saxophon



Neuaufnahmen

Wir freuen uns, unsere neuen Musikerinnen in unserem Verein herzlich willkommen zu heißen.

Viel Freude beim Musizieren!





Hochzeiten



Robert & Elisabeth

Weißengruber

21. August 2021



Der Musikverein durfte beide Paare „ausaschiaßn“ und den Tag musikalisch umrahmen.

Wir wünschen euch alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.



Verena & Christoph

Pühringer

25. September 2021

Besuch Landeshauptmann

Im Rahmen seiner Sommertour lud Landeshauptmann Thomas Stelzer zu einer Wanderung am 11. August 2021 von St. Veit über den Hoamatlandweg auf den Hansberg ein. Mit dabei waren neben rund 500 Unterstützern auch der österreichische Radrennmeister Riccardo Zoidl, die Skirennläuferin Elisa Mörzinger und Haubenkoch Philip Rachinger. Wir durften die Teilnehmer am späten Nachmittag bei herrlichem Wetter bei unserer Teichanlage begrüßen und im Anschluss die Veranstaltung musikalisch umrahmen. Landeshauptmann Thomas Stelzer konnte seine Fähigkeiten als Dirigent unter Beweis stellen. Nach rund 2 Stunden neigte sich ein musikalischer Nachmittag mit Bratwürstel und einem Getränk zu Ende.



Wandertag LoRe

Aufgrund der langen erzwungenen Pause war es nun endlich wieder soweit – der Musikverein organisierte einen Wandertag.

Am Samstag, 16. Oktober 2021 trafen wir uns um 15:00 Uhr im Probelokal. Über das Bründl ging es zu unserer ersten Labstation zur Familie Barth in der Höf. Hierbei konnten wir uns bei einem Getränk stärken, um im Anschluss zu unserem Ziel – Destillerie LoRe – zu wandern. Im Zuge dessen feierten wir den 50er von unserem Kapellmeister Walter Hartl nach, welchen er im

letzten Jahr leider nicht mit uns feiern konnte. An dieser Stelle noch einmal Herzlichen Glückwunsch und Danke für die tolle Verköstigung. Anschließend wurden verschiedene Stücke von uns vor Ort zum Besten gegeben und so ließen wir einen gemütlichen Nachmittag ausklingen.



Teichkonzert



„Dann Lockdown hin – dann Lockdown her...“ Am 18. Juli 2021 veranstaltete der Musikverein erstmals ein Teichkonzert. Nach den vielen abgesagten Proben nützten wir den Sommer und übten für ein Konzert. Viele Freunde unserer Musik folgten der Einladung und genossen mit uns einen schönen Sommerabend. Wir übten erstmals nach der langen Pause wieder gemeinsam und brachten

so manch eingerostete Instrumente wieder zum Klingen. Wir spielten viele bekannte Stücke wie den „Böhmischen Traum“ und die „zwei lustigen Vagabunden“. Außerdem gaben wir eine umgedichtete Version von „The Wellerman“ zum Besten. Einige Musiker sangen dabei die Strophen und die Kapelle als auch das Publikum sangen den Refrain. „Hoffentli is' jetzt vorbei die Lockdowndahoamhockerei...“



**Danke für das
zahlreiche
Kommen!**



Gedenken

Dieter Huss

3. November 2020

Herbert Mayerhofer

15. Dezember 2020

Leopold Rammerstorfer

3. Juli 2021

Ludwig Füreder

9. Dezember 2020

**Johann Herbert
Rammerstorfer**

8. Mai 2021



Geburtstage

unserer unterstützenden Mitglieder

60

Klaus Roland

60

Manfred Fraundorfer

60

Erich Birngruber



60

Gottfried Gahleitner

60

Franz Burgstaller

70

Anton Neißl

70

Alois Donner



70

Erich Füreder

70

Elisabeth Polli

70

Franz Hehenberger

80

Adolf Hamberger



70

Helene Roth

80

Ing. Franz Gabriel

80

Siegfried Atzmüller

85

Josef Möstl

85

Gisela Panholzer

90

Aloisia Hörschläger

85

Walter Panholzer

90

Johanna Kurzbauer

95

Johann Thumfart







Termine

Gedenkmesse

5. Dezember 2021

Frühlingskonzert

25./26. März 2022

Bezirksmusikfest

17./19. Juni 2022

